



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 01.04.2025  
– Auszug aus Drucksache 19/6225 –**

**Frage Nummer 42  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Martin  
Stümpfig**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Unter Bezugnahme auf die seit Jahren formulierte Kritik an der Sicherheit der bestehenden Atommüllzwischenlager hinsichtlich möglicher Flugzeugabstürze oder Angriffe mit panzerbrechenden Waffen oder Drohnen und dem Hinweis des Landshuter Landrats Peter Dreier auf den Operationsplan Deutschland bei einer Veranstaltung der Bundesgesellschaft für Zwischenlagerung (BGZ) am 24.03.2025 in Essenbach, frage ich, ob die Staatsregierung bereit ist, sich im Rahmen des Operationsplan Deutschland für einen verstärkten Schutz der bayerischen Zwischenlager einzusetzen, dabei nicht nur auf militärische Abwehr, sondern auch auf bauliche Veränderungen zu setzen und auch einen standortnahen Neubau mit Verbunkerung in Betracht zu ziehen?

**Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**

Es wird auf den Abschlussbericht vom 12.09.2023 zum Beschluss des Landtags vom 14.06.2023 (Drs. 18/29363), sowie die Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Maximilian Deisenhofer und Martin Stümpfig vom 31.01.2024 (Drs. 19/148) verwiesen.